

49/177-178

177

1657 Dezember [18.] 8.

A

SCHREIBEN VON BUERGERMEISTER UND RAT VON ZUERICH AN DEN LAND-  
SCHREIBER DER FREIEN AEMTER, RITTER BEAT JAKOB I.  
ZURLAUBEN

AH 44/142 Pt. 38, 39; 49/2 Pt. 20; 49/163 Pt. 3, 8, 10

*"Wir werdend eben Jetzt von dem Unseren, dem [Jakob] R u o s s e r, Zehendenfuohrman von Esch [Aesch bei Birmensdorf], berichtet, was gestalten von ... Schultheiss und Rath Zuo Bremgarten, an einem Orth gegen Walteschwyl, die alte, grade, guote und richtige, auch von menigklichem die recht geachtete Landtstrass, ohne vorwüssen und bewilligen unser und übriger Regierender ... Orthen, ... yngeschlagen und vermachtet worden, also das ohne grösten schaden, auch glychsamm lybs und lebens gefahr mit Lastwägen, Jnn dem umbweg darneben nit Zuo uch Zekommen syge, Wann nun diss fürnemmen unss sehr befrömbdet, und wir von unsers neben übrigen ... Mitregierenden Orthen darby Versierenden Oberkeitlichen Ansehens und interesse wegen den unsern von Bremgarten diss nit gestatten ... könnend, Als Jst hiemit unser ... bevelch an dich, du diser sach bewantnus eigentlich erkundigen, und wann es sich erzelter massen befinden thut, Jnn unserem Nammen, gedachten ... von Bremgarten die nothurft Zusprechen söllist, das sy fürderlichist angeregte Landtstrass widerumb öffnen thüygint, damit menigklich dieselbe ohne fehnere Clag und ... schaden wandlen und fahren könne, Jnn welchesse verrichtung wir dir zuo gnaden gewogen verblybend".*

Original, Siegel z.T. zerbrochen  
AH 49, 329-330 - Blatt 329<sup>v</sup> und 330<sup>r</sup> leer

178

[1657 Dezember 16.]

A

SCHREIBEN [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOBS I.  
ZURLAUBEN] AN UNBEKANNT

AH 44/142 Pt. 38, 39; 49/2 Pt. 20; 49/163 Pt. 3, 8, 10

*"Es hatt der [Jakob] R u o s s e r vohn esch [Fuhrmann von Aesch bei Birmensdorf] ... M.G.H. [Bürgermeister und Rat von Zürich] Zendenfuhrman mich vorgestern berichtet wasgestalten Jn dem umbweg ob Bremgarten gegen Walte-*

schwyl (da gradt darnebenndt die H. [Schultheiss und Rat] vohn Brembgarten die Rechte grade undt gewohnte gutte stras, wegen Jrrer kleinen Zelg welche sy angeseyet, verschlagen) ohne grosen schadens auch glichsam lybs undt lebensgefahrl mit gelasten wägen nit uffrecht durchzekhuppen, dessendtwegen habe er schon Zweymalen die Alte bekandte Landtstras uffgebrochen, darumben dan Jme die vohn Brembgarten Zu redt gestelt, undt umbesehen an dem spitalmeister [und Ratsherr von Bremgarten, Hans M u t s c h l i] den schaden abzetragen, undt wovehr er derglichen wipers vorneme undt dadurch fahre, werden sy Jne darumb abstraffen. Was dan die böse stras betrifft, solle er Zum Landtschreiber [Beat Jakob I. Zurlauben] gehen undt erfahren wer sy machen meusse. ... Hieruber ich mich nit weniger verwundert, angesehen weder die hohe Landtoberkheit [gemeint die reg. Orte] noch ich schuldig die strass ... Ze verbessern, sondern, wie die Landtohrnung [von 1642]<sup>1</sup> ustrukhenlich wüst die Anstösser der Strasen und das bey 50 lb. bus (welche anstösser eben die vohn Brembgarten sind) nebenndt deme sy sich understanden den Ruosser umb den Zugefüegten schaden einzekhuppen, undt Jm vernere straffen anzetreüen, welches alles, weilen die strassen undt Zelgen worüber er Ruosser gefahren durchus Jn fryen Embtern ligen, von den Fryen Embterischen Amtblüten Zu Decidieren, undt hiermit disfahls meinen ... Obern eingegriffen wehre, worüber Jch mich eidtshalber verpflichtet befunden anstadt undt Jnnamen meiner ... Obern der 7 [reg.] ohrten hierwider Zu Protestieren undt Jnen Anzeigen Lassen; Aldiewyl nit allein vohn disserm fuhrman, sondern schon vohn vil mehrern undt sonderlich den Jenigen welche den Schöniser Zenden [aus den Freien Aemtern] naher Zürich gefuehrt, undt, von Fryen Embtrischen Underthanen selbsten Underschiedliche Klagen einkhuppen, als sollen sy die alte grade und Richtige vohn menigkhlichen die Recht geachtete Landtstrass welche sy ohne vohrwüssen undt bewilligung der Landtsoberkheit Eingeschlagen ohne verzug wider öffnen, oder aber authentisch erscheinen, das sy befuegt syen solche Ze vermachen, damit Jederman fuhrters ohne schaden undt nachteil wandlen undt fahren köne. Undt weilen nun hierüber man mich keiner Andtwohrt würdigen wollen, als habe ich Zu erhaltung meiner ... obern autoritet undt Recht, hütigen dags den unserigen vohn waltyschwyl anbefohlen, die alte Landtstras widerumb Zuo öffnen<sup>2</sup> undt weilen nun Jch ... vernimbe, das sy vilichter die neüe stras undt umbweg umb etwas Zu verbessern (so aber wegen der dieffe nit langwirig undt theils schmuzig syn wurde) undt hingägen die alte Landtstrass widerumb Zu beschliessen understehn dörfen, als habe ich demme vohrzekhuppen ... den H. ... pitten wollen, unbeschwehrt die sach Endlich [Bürgermeister und Rat] von Zürich Zu

49/178-179

endtwerffen, undt wofehr es je sein könnte, ein oberkheitliches an mich dirigiertes Schreiben um manutenierung ... oberkheitlichen Ansehens" zugehen zu lassen.

Es folgen nun noch Angaben, die wohl nicht mehr zum Brief gehören, aber ev. den weitem Verlauf des oberwähnten Streits schildern: Es "ist widerumben [in Bremgarten] ein Einiggricht gehalten, die erste urtel wider reassumiert undt in krefften erkhendt worden, gestalten sich der Herr höchst zu [be]schweren gehabt, undt hiemit für den Raht Appelliert hatt, vohr welchem dag des Herens Kundtschafften quott, undt der Hans [O e t t w i l e r?, Wälismüller] als ein abgewissner man Jn ein straff, undt kostens halber auch etwas gemiltet worden, dessen dan aber eigentliche erklärung Zwar nit haben können, ungeachtet er vilfältig undt angelegentlich um ein urkundt beider ergangen urteln sollicitiert undt begehrt hatt, gestalten das hierüber ... [er oftmals unnötigerweise herum]laufen meussen, undt über des Hansen früchten deren er schier wuchendtlich 3 fuder gen Bremgarten gebracht hatt, umb erholung sines kostens arresten begehrt hatt die Jme Zu zytten begünstiget undt aber alsbaldt ... widerumb relaxiert worden. Jn-massen unzher Zu keinem Rechten glangen mögen."

Es folgen noch die folgenden Anweisungen Zurlaubens: "Jn meinem namen uszewirken undt bey Zeigeren Zu überschikken, damit Jch morgens solches dem Jezigen Landtvogt [Johann Peter T r i n k l e r] welcher wegen eines Sonderbahren geschäfts Jns Landt khumbt auch zu seinem verhalt ... vorwysen köne. Jn erwartung was desetwegen mir zu seinen diensten anbefohlen werde".

1) s. SSRQ Aargau II/8, 480 Pt. 27

2) s. AH 49/179

---

Konzept - AH 49, 331

179

1657 Dezember 16., Bremgarten

A

SCHREIBEN [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN AEMTER], RITTER [BEAT JAKOBS I.] ZURLAUBEN, AN DEN UNTERVOGT [DES AMTES BUENZEN BZW. HERMETSCHWIL?, PAUL BURKARD?]

AH 44/142 Pt. 38-39; 49/2 Pt. 20; 49/163 Pt. 3, 8, 10; 49/178

---

"Diewylen mir vohn ettlichen Furleüten vohn Zürich [u.a. Jakob R u o s s e r